



<b>AUFTRAGGEBER</b>	<b>CHARITÉ-UNIVERSITÄTSMEDIZIN BERLIN</b>
<b>Bereich</b>	Gesundheitswesen
<b>PROJEKT</b>	Erweiterung der Aufwachräume in verschiedenen Stationen im Campus Virchow Klinikum der Charité, Berlin
<b>LEISTUNG</b>	Planung und Bauüberwachung
<b>Leistungsbereich</b>	TGA-Leistung in den Leistungsphasen 1 – 8 in medizinisch genutzten Bereichen
<b>Geschäftsfeld</b>	Etagenverteiler für die allgemeine und Sicherheitsstromversorgung sowie Anschluss medizinischer Endgeräte
<b>Spannungsebene</b>	0,4 kV
<b>HERAUSFORDERUNG</b>	Bauablauf im laufenden Krankenhausbetrieb mit enger Koordination mit den Nutzern und Gewerken
<b>PROJEKTREALISIERUNG</b>	2019 – 2020
<b>BAUSUMME (BRUTTO)</b>	315.000 Euro

**PROJEKTbeschreibung**

Um einer erhöhten Anzahl von Patienten weiterhin eine bestmögliche medizinische Betreuung zu ermöglichen, wurden im Auftrag der Charité – Universitätsmedizin Berlin am Standort Campus Virchow Klinikum Aufwachräumen erweitert und umgebaut.

Die Erweiterungen erforderten einen erhöhten elektrischen Leistungsbedarf. Die vorhandenen Etagenverteiler des jeweiligen Bereiches wurden im Zuge der Baumaßnahme demontiert und neue Verteiler nach dem Hausstandard der Charité installiert. Der neue IT-Netzverteiler ist mit einem zentral verbauten IT-Transformator ausgestattet. Für die Anbindung der IT-Netzverteiler an die Gebäudeleittechnik der Charité ist eine entsprechende Busschnittstelle berücksichtigt worden.

Die Baumaßnahme erfolgte in enger Abstimmung mit den Gewerken Hochbau, Medizintechnik, IKS, HLS und Brandschutz. Dies erfordert eine genaue Koordination des Bauablaufes, da die Arbeiten bei laufendem Krankenhausbetrieb durchgeführt wurden.

Die Realisierung der Elektro-Installationen im Flurbereich sowie die Installation elektrischer Anschlüsse in den medizinisch genutzten Räumen erfolgte in enger Abstimmung mit dem Krankenhausbetreiber. Die Arbeiten mussten teilweise an Wochenenden und nachts stattfinden.